

**PENSIONSKASSE** SCHWEIZERISCHER ANWALTSVERBAND  
**CAISSE DE PENSION** FÉDÉRATION SUISSE DES AVOCATS  
**CASSA PENSIONI** FEDERAZIONE SVIZZERA DEGLI AVVOCATI

Marktgasse 31, Postfach, 3001 Bern, Telefon +41 31 313 81 81, Fax +41 31 313 81 80, [info@pk.sav-fsa.ch](mailto:info@pk.sav-fsa.ch), [www.pk.sav-fsa.ch](http://www.pk.sav-fsa.ch)

**Pensionskasse  
Schweizerischer Anwaltsverband  
(PK SAV)**

---

**Anhang zum Vorsorgereglement**  
Gültig ab 1. Januar 2017

## Inhaltsverzeichnis

1	Vorsorgepläne, modulares Angebot.....	3
1.1	Lohnmodul.....	4
1.1.1	Koordinationsabzug (Art. 4 Abs. 2 und Abs. 3) .....	4
1.1.2	Mindest- und Höchstbetrag für den versicherten Spar- und Risikolohn (Art. 4 Abs. 5) .....	4
1.2	Risikomodul.....	5
1.2.1	Höhe der Invalidenrente, Invaliden-Kinderrente, Partnerrente und Waisenrente (Art. 26 Abs. 9, Art. 27 Abs. 3, Art 28 Abs. 5, Art. 32 Abs. 4) .....	5
1.2.2	Wartefrist für die Invalidenrente (Art. 26 Abs. 3 und Abs. 4) .....	5
1.3	Sparmodul.....	6
1.3.1	Altersgutschriften (Art. 8 Abs. 3) .....	6
1.4	Zusatzmodul.....	6
1.4.1	Zusätzliches Todesfallkapital (Art. 33 Abs. 2).....	6
1.5	Mögliche Plankombinationen .....	7
2	Umwandlungssätze (Art. 21 Abs. 3).....	7
3	Freiwillige Einkaufssummen (Art. 17 Abs. 2 und Abs. 3) .....	9
4	Vorfinanzierung des vorzeitigen Rücktritts (Art. 18) .....	10
5	Kapitalwert der AHV-Überbrückungsrente (Art. 25 Abs. 4).....	15
6	Beiträge (Art. 14 Abs. 5).....	16
6.1	Beiträge zur Finanzierung der Altersgutschriften.....	16
6.2	Risikobeiträge für Invalidenrente, Partnerrente und Kinderrenten .....	16
6.3	Risikobeiträge für die Beitragsbefreiung bei Invalidität .....	17
6.4	Risikobeiträge für das zusätzliche Todesfallkapital .....	17
6.5	Verwaltungskostenbeiträge .....	17
7	Übergangsbestimmungen.....	18

Die Angaben zu den Artikeln beziehen sich, wenn keine weiteren Angaben gemacht werden, auf das Vorsorgereglement.

## 1 Vorsorgepläne, modulares Angebot

---

Bei der Festlegung des Vorsorgeplans können Auswahlen aus verschiedenen Bereichen (Modulen) getroffen und grundsätzlich beliebig miteinander kombiniert werden. Es müssen jedoch bundesrechtliche Einschränkungen berücksichtigt werden. Die Aufstellung der möglichen Kombinationen ist in Ziffer 1.5 ersichtlich. Es wird zwischen folgenden vier Modulen unterschieden (mit Angabe der Parameter, die im Rahmen des Vorsorgeplans festgelegt werden müssen):

<p><b>Lohnmodul</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einkommen für Selbständigerwerbende</li> <li>• AHV-Lohn für Arbeitnehmer</li> <li>• Koordinationsabzug</li> <li>• Höchstbeträge für den versicherten Spar- und Risikolohn</li> </ul>	<p><b>Sparmodul</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beitragsskala der Altersgutschriften für die Altersleistungen</li> </ul>
<p><b>Risikomodul</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Höhe der Invalidenrente</li> <li>• Höhe der Partnerrente (hängt von der Höhe der Invalidenrente ab)</li> <li>• Wartefrist für die Invalidenrente</li> </ul>	<p><b>Zusatzmodul</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusätzliches Todesfallkapital</li> </ul>

## 1.1 Lohnmodul

### 1.1.1 Koordinationsabzug (Art. 4 Abs. 2 und Abs. 3)

Es kann zwischen folgenden Varianten für den Koordinationsabzug gewählt werden:

<b>K0</b>	Kein Koordinationsabzug
<b>K100</b>	BVG-Koordinationsabzug, unabhängig vom Beschäftigungsgrad
<b>KBG</b>	BVG-Koordinationsbetrag, anteilmässig bei Teilbeschäftigung bis zu max. 40 %

### 1.1.2 Mindest- und Höchstbetrag für den versicherten Spar- und Risikolohn (Art. 4 Abs. 5)

Der Mindestbetrag für den versicherten Spar- beziehungsweise den versicherten Risikolohn entspricht dem Mindestbetrag gemäss Art. 8 Abs. 2 BVG.

Die Höchstbeträge für den versicherten Spar- bzw. den versicherten Risikolohn können unter Berücksichtigung folgender Einschränkungen im Anschlussvertrag beliebig festgelegt werden:

- Die Höchstbeträge für den versicherten Spar- und den versicherten Risikolohn entsprechen mindestens dem maximalen koordinierten Lohn nach Art. 8 Abs. 1 BVG und höchstens dem maximal versicherbaren Einkommen nach Art. 79c BVG abzüglich des Koordinationsabzugs.
- Die Höchstbeträge für den versicherten Spar- und den versicherten Risikolohn können unterschiedlich sein. Der Höchstbetrag des versicherten Risikolohnes muss jedoch mindestens dem Höchstbetrag für den versicherten Sparlohn entsprechen.

## 1.2 Risikomodul

### 1.2.1 Höhe der Invalidenrente, Invaliden-Kinderrente, Partnerrente und Waisenrente (Art. 26 Abs. 9, Art. 27 Abs. 3, Art 28 Abs. 5, Art. 32 Abs. 4)

Bei den versicherten Risikoleistungen kann zwischen den vier Varianten R40, R50, R60 und R30 gewählt werden.

Risikoleistungen	R40	R50	R60	R30
------------------	-----	-----	-----	-----

	in % des versicherten Risikolohnes			
Invalidenrente	40	50	60	30

	in % der versicherten Invalidenrente			
Invaliden-Kinderrente	20	20	20	20
Partnerrente	60	60	60	60
Waisenrente	20	20	20	20

### 1.2.2 Wartefrist für die Invalidenrente (Art. 26 Abs. 3 und Abs. 4)

Die Wahl einer Wartefrist von 24 Monaten setzt voraus, dass für diesen Zeitraum die Lohnfortzahlung gewährleistet ist oder dass Taggelder versichert sind, die die Anforderungen von Art. 26 Abs. 3 erfüllen.

<b>WF12</b>	Wartefrist von 12 Monaten
<b>WF24</b>	Wartefrist von 24 Monaten

## 1.3 Sparmodul

### 1.3.1 Altersgutschriften (Art. 8 Abs. 3)

Bei den Altersgutschriften kann zwischen den vier Varianten SP1, SP2, SP3 und SP4 gewählt werden.

Altersgruppe	in % des versicherten Sparlohnes			
	SP1	SP2	SP3	SP4
bis 24	0.0	0.0	0.0	0.0
25-34	8.0	9.0	10.0	25.0
35-44	11.0	13.0	15.0	25.0
45-54	16.0	18.0	20.0	25.0
ab 55	19.0	21.0	25.0	25.0

## 1.4 Zusatzmodul

### 1.4.1 Zusätzliches Todesfallkapital (Art. 33 Abs. 2)

Zusätzlich zu den ordentlichen Hinterlassenenleistungen kann bis zum ordentlichen AHV-Rücktrittsalter ein einmalig auszahlbares Todesfallkapital versichert werden.

<b>TK0</b>	Kein zusätzliches Todesfallkapital
<b>TK1</b>	100% des versicherten Risikolohnes
<b>TK3</b>	300% des versicherten Risikolohnes
<b>TK5</b>	500% des versicherten Risikolohnes

## 1.5 Mögliche Plankombinationen

Folgende Plankombinationen sind möglich, die zudem mit jeder Variante für den Koordinationsabzug gemäss Ziffer 1.1.1 kombiniert werden können.

Sparplan	Risikomodul	Wartefrist	Todesfallkapital
SP1	R40, R50 oder R60	12 oder 24	TK0, TK1, TK3 oder TK5
SP2	R40, R50 oder R60	12 oder 24	TK0, TK1, TK3 oder TK5
SP3	R40, R50 oder R60	12 oder 24	TK0, TK1, TK3 oder TK5
SP4	R30	12 oder 24	TK5
SP4	R40	12	TK0, TK1, TK3 oder TK5
SP4	R40	24	TK3 oder TK5
SP4	R50 oder R60	12 oder 24	TK0, TK1, TK3 oder TK5

Der Sparplan SP4 kann zudem nur gewählt werden, wenn sichergestellt ist, dass sämtliche im Vorsorgeplan versicherten Personen über einen anrechenbaren Jahreslohn beziehungsweise ein anrechenbares Jahreseinkommen verfügen, das mindestens dem 4-fachen Betrag der maximalen Rente der AHV entspricht (CHF 112'800, Stand im Jahr 2016).

## 2 Umwandlungssätze (Art. 21 Abs. 3)

Die Umwandlungssätze werden per 1.1.2018 und per 1.1.2019 gesenkt. Die nachfolgende Tabelle zeigt die Umwandlungssätze, die im jeweiligen Jahr gelten:

Alter		Umwandlungssatz in % des Altersguthabens bei der Pensionierung		
Mann	Frau	bis zum 31.12.2017	2018	ab 1.1.2019
	70	6.5	6.2	6
70	69	6.3	6.1	5.9
69	68	6.2	6	5.8
68	67	6.1	5.9	5.7
67	66	6	5.8	5.6
66	65	5.9	5.7	5.5
<b>65</b>	<b>64</b>	<b>5.8</b>	<b>5.6</b>	<b>5.4</b>
64	63	5.65	5.46	5.26
63	62	5.5	5.32	5.12
62	61	5.35	5.18	4.98
61	60	5.2	5.04	4.84
60	59	5	4.90	4.70
59	58	4.8	4.72	4.56
58		4.6	4.54	4.42

Bei einer Pensionierung per 31.12. eines Kalenderjahres mit Rentenbeginn per 1.1. des folgenden Kalenderjahres gelten jeweils noch die Umwandlungssätze des abgelaufenen Kalenderjahres.

Die Tabellenwerte gelten für ganze Altersjahre. Das Alter beim Anspruchsbeginn wird in ganzen Jahren und Monaten bestimmt. Die Monate werden anteilmässig mittels linearer Interpolation berücksichtigt.



### 3 Freiwillige Einkaufssummen (Art. 17 Abs. 2 und Abs. 3)

Die Höhe der freiwilligen Einkaufssummen entspricht höchstens dem Maximalbetrag gemäss nachstehender Tabelle, abzüglich des vorhandenen Altersguthabens. Massgebend ist der zum Zeitpunkt des Einkaufs versicherte Sparlohn. Es gelten je nach im Vorsorgeplan festgelegter Variante für die Altersgutschriften SP1, SP2, SP3 oder SP4 unterschiedliche Tabellenwerte.

Alter	Maximalbetrag in % des versicherten Sparlohnes			
	SP1	SP2	SP3	SP4
25	8.0	9.0	10.0	25.0%
26	16.2	18.2	20.2	50.1%
27	24.5	27.5	30.6	75.4%
28	33.0	37.1	41.2	100.8%
29	41.6	46.8	52.0	126.3%
30	50.5	56.8	63.1	151.9%
31	59.5	66.9	74.3	177.6%
32	68.7	77.2	85.8	203.5%
33	78.0	87.8	97.5	229.6%
34	87.6	98.5	109.5	255.7%
35	100.3	113.5	126.7	282.0%
36	113.4	128.8	144.2	308.4%
37	126.6	144.4	162.1	334.9%
38	140.2	160.3	180.3	361.6%
39	154.0	176.5	199.0	388.4%
40	168.0	193.0	217.9	415.4%
41	182.4	209.8	237.3	442.4%
42	197.0	227.0	257.0	469.6%
43	212.0	244.6	277.2	497.0%
44	227.2	262.5	297.7	524.5%
45	247.8	285.7	323.7	552.1%
46	268.7	309.4	350.2	579.9%
47	290.1	333.6	377.2	607.8%
48	311.9	358.3	404.7	635.8%
49	334.1	383.5	432.8	664.0%
50	356.8	409.1	461.4	692.3%
51	380.0	435.3	490.7	720.8%
52	403.6	462.0	520.5	749.4%
53	427.6	489.3	550.9	778.1%
54	452.2	517.1	581.9	807.0%
55	480.2	548.4	618.6	836.0%
56	508.8	580.4	655.9	865.2%
57	538.0	613.0	694.0	894.5%
58	567.8	646.2	732.9	924.0%
59	598.1	680.2	772.6	953.6%
60	629.1	714.8	813.0	983.4%
61	660.7	750.0	854.3	1013.3%
62	692.9	786.0	896.4	1043.4%
63	725.7	822.8	939.3	1073.6%
64	759.3	860.2	983.1	1104.0%
65	793.4	898.4	1027.8	1134.5%

Die oben stehenden Tabellenwerte beziehen sich auf das maximale Altersguthaben am Ende eines Kalenderjahres. Den Einkaufstabellen für die Altersgutschriften in den Varianten SP1, SP2 und SP3 wurde eine Realverzinsung von 2% zugrunde gelegt. Für die Variante SP4 gilt eine Realverzinsung von 0.5%.

## **4 Vorfinanzierung des vorzeitigen Rücktritts (Art. 18)**

---

Durch zusätzliche Einkäufe kann das Konto zur Finanzierung des vorzeitigen Rücktritts bis zum Maximalbetrag gemäss den nachfolgenden Tabellen geüfnet werden. Der Maximalbetrag wird reduziert um einen Teil des Altersguthabens, der das maximale Altersguthaben gemäss Art. 17 Abs. 2 (Maximalbetrag zur Bestimmung der maximalen freiwilligen Einkaufssumme) übersteigt.

Für jede der Planvarianten für die Altersgutschriften SP1, SP2, SP3 und SP4 gilt eine eigene Tabelle. Die Tabellen geben die möglichen zusätzlichen Einkäufe zur Vorfinanzierung des vorzeitigen Altersrücktritts für einen Altersrücktritt am Ende des Monats nach Vollendung des entsprechenden Altersjahres an. Der mögliche Einkauf für andere Rücktrittstermine wird aus diesen Werten mittels linearer Interpolation bestimmt.

Die Maximalwerte in den nachfolgenden Tabellen gelten für Männer. Die Faktoren für Frauen entsprechen den Werten der Männer für das um ein Jahr erhöhte Rücktrittsalter.

**SP1 - Einkauf für die vorzeitige Pensionierung (Männer)**

<b>Maximalbetrag in % des versicherten Sparlohnes</b>							
<b>Alter</b>	<b>Vorzeitiger Rücktritt im Alter</b>						
	<b>64</b>	<b>63</b>	<b>62</b>	<b>61</b>	<b>60</b>	<b>59</b>	<b>58</b>
25	25.5	52.3	80.4	110.0	145.7	183.9	225.1
26	26.0	53.3	82.0	112.2	148.6	187.6	229.6
27	26.6	54.4	83.7	114.4	151.5	191.4	234.2
28	27.1	55.5	85.3	116.7	154.6	195.2	238.9
29	27.6	56.6	87.0	119.0	157.7	199.1	243.6
30	28.2	57.7	88.8	121.4	160.8	203.1	248.5
31	28.7	58.9	90.5	123.8	164.0	207.1	253.5
32	29.3	60.1	92.4	126.3	167.3	211.3	258.5
33	29.9	61.3	94.2	128.8	170.7	215.5	263.7
34	30.5	62.5	96.1	131.4	174.1	219.8	269.0
35	31.1	63.7	98.0	134.1	177.6	224.2	274.4
36	31.7	65.0	100.0	136.7	181.1	228.7	279.9
37	32.4	66.3	102.0	139.5	184.7	233.3	285.5
38	33.0	67.6	104.0	142.3	188.4	237.9	291.2
39	33.7	69.0	106.1	145.1	192.2	242.7	297.0
40	34.4	70.4	108.2	148.0	196.0	247.5	302.9
41	35.0	71.8	110.4	151.0	200.0	252.5	309.0
42	35.7	73.2	112.6	154.0	204.0	257.5	315.2
43	36.5	74.7	114.8	157.1	208.0	262.7	321.5
44	37.2	76.2	117.1	160.2	212.2	267.9	327.9
45	37.9	77.7	119.5	163.4	216.4	273.3	334.5
46	38.7	79.3	121.9	166.7	220.8	278.8	341.1
47	39.5	80.8	124.3	170.0	225.2	284.3	348.0
48	40.2	82.5	126.8	173.4	229.7	290.0	354.9
49	41.1	84.1	129.3	176.9	234.3	295.8	362.0
50	41.9	85.8	131.9	180.4	239.0	301.7	369.3
51	42.7	87.5	134.5	184.0	243.7	307.8	376.7
52	43.6	89.3	137.2	187.7	248.6	313.9	384.2
53	44.4	91.0	140.0	191.5	253.6	320.2	391.9
54	45.3	92.9	142.8	195.3	258.7	326.6	399.7
55	46.2	94.7	145.6	199.2	263.8	333.2	407.7
56	47.2	96.6	148.6	203.2	269.1	339.8	415.9
57	48.1	98.5	151.5	207.2	274.5	346.6	424.2
58	49.1	100.5	154.6	211.4	280.0	353.5	432.7
59	50.0	102.5	157.6	215.6	285.6	360.6	
60	51.0	104.6	160.8	219.9	291.3		
61	52.1	106.7	164.0	224.3			
62	53.1	108.8	167.3				
63	54.2	111.0					
64	55.2						

## SP2 - Einkauf für die vorzeitige Pensionierung (Männer)

Maximalbetrag in % des versicherten Sparlohnes							
Alter	Vorzeitiger Rücktritt im Alter						
	64	63	62	61	60	59	58
25	28.7	58.7	90.3	123.6	163.7	206.8	253.1
26	29.2	59.9	92.1	126.0	167.0	210.9	258.2
27	29.8	61.1	94.0	128.6	170.3	215.1	263.4
28	30.4	62.3	95.9	131.1	173.7	219.4	268.6
29	31.0	63.6	97.8	133.7	177.2	223.8	274.0
30	31.7	64.9	99.7	136.4	180.8	228.3	279.5
31	32.3	66.2	101.7	139.1	184.4	232.9	285.1
32	32.9	67.5	103.8	141.9	188.1	237.5	290.8
33	33.6	68.8	105.8	144.8	191.8	242.3	296.6
34	34.3	70.2	108.0	147.7	195.7	247.1	302.5
35	34.9	71.6	110.1	150.6	199.6	252.1	308.6
36	35.6	73.0	112.3	153.6	203.6	257.1	314.7
37	36.4	74.5	114.6	156.7	207.6	262.3	321.0
38	37.1	76.0	116.9	159.8	211.8	267.5	327.5
39	37.8	77.5	119.2	163.0	216.0	272.9	334.0
40	38.6	79.1	121.6	166.3	220.3	278.3	340.7
41	39.4	80.6	124.0	169.6	224.8	283.9	347.5
42	40.1	82.3	126.5	173.0	229.3	289.6	354.4
43	40.9	83.9	129.0	176.5	233.8	295.4	361.5
44	41.8	85.6	131.6	180.0	238.5	301.3	368.8
45	42.6	87.3	134.2	183.6	243.3	307.3	376.1
46	43.4	89.0	136.9	187.3	248.1	313.4	383.7
47	44.3	90.8	139.6	191.0	253.1	319.7	391.3
48	45.2	92.6	142.4	194.8	258.2	326.1	399.2
49	46.1	94.5	145.3	198.7	263.3	332.6	407.1
50	47.0	96.4	148.2	202.7	268.6	339.3	415.3
51	48.0	98.3	151.2	206.8	274.0	346.1	423.6
52	48.9	100.3	154.2	210.9	279.5	353.0	432.1
53	49.9	102.3	157.3	215.1	285.0	360.0	440.7
54	50.9	104.3	160.4	219.4	290.7	367.2	449.5
55	51.9	106.4	163.6	223.8	296.6	374.6	458.5
56	53.0	108.5	166.9	228.3	302.5	382.1	467.7
57	54.0	110.7	170.2	232.9	308.5	389.7	477.0
58	55.1	112.9	173.6	237.5	314.7	397.5	486.6
59	56.2	115.2	177.1	242.3	321.0	405.5	
60	57.3	117.5	180.7	247.1	327.4		
61	58.5	119.8	184.3	252.0			
62	59.6	122.2	187.9				
63	60.8	124.7					
64	62.1						

### SP3 - Einkauf für die vorzeitige Pensionierung (Männer)

Maximalbetrag in % des versicherten Sparlohnes							
Alter	Vorzeitiger Rücktritt im Alter						
	64	63	62	61	60	59	58
25	33.2	68.1	104.7	143.2	189.6	239.4	292.9
26	33.9	69.5	106.8	146.0	193.4	244.1	298.7
27	34.6	70.8	108.9	149.0	197.3	249.0	304.7
28	35.3	72.3	111.1	151.9	201.2	254.0	310.8
29	36.0	73.7	113.3	155.0	205.2	259.1	317.0
30	36.7	75.2	115.6	158.1	209.3	264.3	323.3
31	37.4	76.7	117.9	161.2	213.5	269.5	329.8
32	38.2	78.2	120.3	164.5	217.8	274.9	336.4
33	38.9	79.8	122.7	167.7	222.1	280.4	343.1
34	39.7	81.4	125.1	171.1	226.6	286.0	350.0
35	40.5	83.0	127.6	174.5	231.1	291.8	357.0
36	41.3	84.7	130.2	178.0	235.7	297.6	364.1
37	42.2	86.4	132.8	181.6	240.4	303.6	371.4
38	43.0	88.1	135.4	185.2	245.3	309.6	378.8
39	43.9	89.8	138.1	188.9	250.2	315.8	386.4
40	44.7	91.6	140.9	192.7	255.2	322.1	394.1
41	45.6	93.5	143.7	196.5	260.3	328.6	402.0
42	46.5	95.3	146.6	200.5	265.5	335.1	410.1
43	47.5	97.2	149.5	204.5	270.8	341.9	418.3
44	48.4	99.2	152.5	208.6	276.2	348.7	426.6
45	49.4	101.2	155.6	212.7	281.7	355.7	435.2
46	50.4	103.2	158.7	217.0	287.4	362.8	443.9
47	51.4	105.3	161.8	221.3	293.1	370.0	452.8
48	52.4	107.4	165.1	225.8	299.0	377.4	461.8
49	53.5	109.5	168.4	230.3	304.9	385.0	471.0
50	54.5	111.7	171.8	234.9	311.0	392.7	480.5
51	55.6	113.9	175.2	239.6	317.3	400.5	490.1
52	56.7	116.2	178.7	244.4	323.6	408.5	499.9
53	57.9	118.5	182.3	249.3	330.1	416.7	509.9
54	59.0	120.9	185.9	254.2	336.7	425.1	520.1
55	60.2	123.3	189.6	259.3	343.4	433.6	530.5
56	61.4	125.8	193.4	264.5	350.3	442.2	541.1
57	62.6	128.3	197.3	269.8	357.3	451.1	551.9
58	63.9	130.9	201.2	275.2	364.4	460.1	562.9
59	65.2	133.5	205.3	280.7	371.7	469.3	
60	66.5	136.2	209.4	286.3	379.2		
61	67.8	138.9	213.6	292.0			
62	69.2	141.7	217.8				
63	70.5	144.5					
64	71.9						

### SP4 - Einkauf für die vorzeitige Pensionierung (Männer)

Maximalbetrag in % des versicherten Sparlohnes							
Alter	Vorzeitiger Rücktritt im Alter						
	64	63	62	61	60	59	58
25	49.9	101.6	155.1	210.6	279.3	352.1	429.6
26	50.2	102.1	155.9	211.7	280.7	353.9	431.7
27	50.4	102.6	156.7	212.8	282.1	355.7	433.9
28	50.7	103.1	157.4	213.8	283.5	357.4	436.1
29	50.9	103.6	158.2	214.9	285.0	359.2	438.2
30	51.2	104.1	159.0	216.0	286.4	361.0	440.4
31	51.4	104.7	159.8	217.0	287.8	362.8	442.6
32	51.7	105.2	160.6	218.1	289.3	364.6	444.8
33	52.0	105.7	161.4	219.2	290.7	366.5	447.1
34	52.2	106.2	162.2	220.3	292.2	368.3	449.3
35	52.5	106.8	163.0	221.4	293.6	370.1	451.5
36	52.7	107.3	163.8	222.5	295.1	372.0	453.8
37	53.0	107.8	164.7	223.6	296.6	373.9	456.1
38	53.3	108.4	165.5	224.8	298.0	375.7	458.4
39	53.5	108.9	166.3	225.9	299.5	377.6	460.6
40	53.8	109.5	167.1	227.0	301.0	379.5	462.9
41	54.1	110.0	168.0	228.1	302.5	381.4	465.3
42	54.3	110.6	168.8	229.3	304.0	383.3	467.6
43	54.6	111.1	169.7	230.4	305.6	385.2	469.9
44	54.9	111.7	170.5	231.6	307.1	387.1	472.3
45	55.2	112.2	171.4	232.7	308.6	389.1	474.6
46	55.4	112.8	172.2	233.9	310.2	391.0	477.0
47	55.7	113.4	173.1	235.1	311.7	393.0	479.4
48	56.0	113.9	173.9	236.2	313.3	394.9	481.8
49	56.3	114.5	174.8	237.4	314.9	396.9	484.2
50	56.5	115.1	175.7	238.6	316.4	398.9	486.6
51	56.8	115.6	176.6	239.8	318.0	400.9	489.1
52	57.1	116.2	177.5	241.0	319.6	402.9	491.5
53	57.4	116.8	178.3	242.2	321.2	404.9	494.0
54	57.7	117.4	179.2	243.4	322.8	406.9	496.4
55	58.0	118.0	180.1	244.6	324.4	409.0	498.9
56	58.3	118.6	181.0	245.9	326.0	411.0	501.4
57	58.6	119.1	181.9	247.1	327.7	413.1	503.9
58	58.9	119.7	182.8	248.3	329.3	415.1	506.4
59	59.1	120.3	183.8	249.6	331.0	417.2	
60	59.4	120.9	184.7	250.8	332.6		
61	59.7	121.6	185.6	252.1			
62	60.0	122.2	186.5				
63	60.3	122.8					
64	60.6						

## 5 Kapitalwert der AHV-Überbrückungsrente (Art. 25 Abs. 4)

---

Der Kapitalwert entspricht dem jährlichen Betrag der AHV-Überbrückungsrente multipliziert mit dem Kapitalwert-Faktor gemäss nachfolgender Tabelle:

<b>Laufzeit der AHV-Überbrückungsrente (in Jahren)</b>	<b>Kapitalwert-Faktor für die AHV-Überbrückungsrente</b>
7	6.488
6	5.622
5	4.736
4	3.831
3	2.905
2	1.958
1	0.990
0	0.000

Die (voraussichtliche) Laufzeit der AHV-Überbrückungsrente entspricht der Dauer ab Beginn des Bezugs bis zum ordentlichen Rücktrittsalter. Die obenstehende Tabelle gilt für ganzjährige Laufzeiten. Die Laufzeit der AHV-Überbrückungsrente wird in Jahren und ganzen Monaten berechnet. Die Monate werden anteilmässig mittels linearer Interpolation berücksichtigt.

## 6 Beiträge (Art. 14 Abs. 5)

Zurzeit werden folgende Beiträge erhoben:

- Beiträge zur Finanzierung der Altersgutschriften
- Risikobeiträge aufgeteilt in
  - Risikobeiträge für Invalidenrente, Partnerrente und Kinderrenten
  - Risikobeiträge für Beitragsbefreiung bei Invalidität
  - Risikobeiträge für das zusätzliche Todesfallkapital
- Beiträge zur Finanzierung der Verwaltungskosten

Der Arbeitgeber hat von jeder Beitragsart mindestens 50% zu übernehmen.

Die Risikobeiträge gemäss den nachfolgenden Ziffern 6.2 und 6.3 gelten für eine Wartefrist von 24 Monaten, wenn eine Krankentaggeldversicherung mit mindestens 720 Taggeldern und eine obligatorische Unfallversicherung bestehen. Ansonsten werden die folgenden Zuschläge auf die Risikobeiträge erhoben:

### Zuschlag

Wartefrist von 12 Monaten	10% der Risikobeiträge gemäss den nachfolgenden Ziffern 6.2 und 6.3
Selbständigerwerbende	der gesamte Risikobeitrag wird aufgrund der fehlenden obligatorischen Unfallversicherung um 0.3% des versicherten Risikolohnes erhöht

Die Jahresbeiträge werden auf 12 Monatsbeiträge aufgeteilt und monatlich in Rechnung gestellt.

### 6.1 Beiträge zur Finanzierung der Altersgutschriften

Der Jahresbeitrag entspricht der jeweiligen Altersgutschrift.

### 6.2 Risikobeiträge für Invalidenrente, Partnerrente und Kinderrenten

Altersgruppe	in % des versicherten Risikolohnes			
	R40	R50	R60	R30
bis 24	0.11%	0.14%	0.16%	0.08%
25-34	0.29%	0.37%	0.44%	0.21%
35-44	0.70%	0.88%	1.06%	0.46%
45-54	1.17%	1.48%	1.80%	0.79%
55-64/65	1.14%	1.43%	1.71%	0.86%



### 6.3 Risikobeiträge für die Beitragsbefreiung bei Invalidität

Altersgruppe	in % des versicherten Risikolohnes			
	SP1	SP2	SP3	SP4
18-24	0.03%	0.03%	0.03%	0.05%
25-34	0.08%	0.09%	0.10%	0.15%
35-44	0.19%	0.21%	0.24%	0.30%
45-54	0.37%	0.41%	0.48%	0.52%
55-64/65	0.44%	0.48%	0.57%	0.57%

### 6.4 Risikobeiträge für das zusätzliche Todesfallkapital

Altersgruppe	in % des versicherten Risikolohnes		
	TK1	TK3	TK5
18-24	0.01%	0.03%	0.04%
25-34	0.01%	0.04%	0.06%
35-44	0.03%	0.08%	0.14%
45-54	0.08%	0.23%	0.38%
55-64/65	0.18%	0.55%	0.92%

### 6.5 Verwaltungskostenbeiträge

Die jährlichen Verwaltungskostenbeiträge betragen 0.5 % des versicherten Risikolohnes, maximal jedoch CHF 800 pro Versicherten.

## 7 Übergangsbestimmungen

Per 1. Januar 2017 werden alle Vorsorgepläne in das neue modulare System überführt. Grundsätzlich können Planwechsel, die bis 31. Januar gemeldet werden, jeweils auf den 1. Januar vorgenommen werden. Ausnahmsweise akzeptiert die PK SAV rückwirkende Planwechsel auf den 1. Januar 2017 bis 31. März 2017 und unter Vorbehalt der weiteren reglementarischen Bestimmungen.

Folgende bisherigen Vorsorgepläne können bezüglich versicherter Leistungen und Altersgutschriften unverändert weitergeführt werden. Ohne gegenteilige Meldung werden diese Pläne per 01.01.2017 automatisch in die nachfolgenden Vorsorgepläne mit den neuen Bezeichnungen überführt:

Alte Bezeichnung	Neue Bezeichnung	Alte Bezeichnung	Neue Bezeichnung
Basis 12 + AN	R40 SP1 TK0 12 AN	Patron 24 AN	R30 SP4 TK0 24 AN
Basis 12 + SE	R40 SP1 TK0 12 SE	Patron 24 SE	R30 SP4 TK0 24 SE
Basis 24 + AN	R40 SP1 TK0 24 AN	Patron 24 AN TK	R30 SP4 TK5 24 AN
Basis 24 + SE	R40 SP1 TK0 24 SE	Patron 24 SE TK	R30 SP4 TK5 24 SE
Basis 12 + AN TK	R40 SP1 TK1 12 AN	Familia 24 AN	R50 SP4 TK0 24 AN
Basis 12 + SE TK	R40 SP1 TK1 12 SE	Familia 24 SE	R50 SP4 TK0 24 SE
Basis 24 + AN TK	R40 SP1 TK1 24 AN	Familia 24 AN TK	R50 SP4 TK5 24 AN
Basis 24 + SE TK	R40 SP1 TK1 24 SE	Familia 24 SE TK	R50 SP4 TK5 24 SE

Folgende bisherigen Vorsorgepläne können im neuen modularen Planaufbau ab 01.01.2017 nicht mehr exakt abgebildet werden (es sind jedoch sehr ähnliche Vorsorgepläne möglich, siehe untenstehende Empfehlungen). Ohne gegenteilige Meldung werden diese Pläne per 01.01.2017 automatisch in die nachfolgenden Vorsorgepläne mit den neuen Bezeichnungen überführt:

Vorsorgeplan bisher	Empfehlung PK SAV ab 01.01.2017	Vorsorgeplan bisher	Empfehlung PK SAV ab 01.01.2017
Basis 12 AN	R40 SP1 TK0 12 AN	Basis 24 AN TK	R40 SP1 TK1 24 AN
Basis 12 SE	R40 SP1 TK0 12 SE	Basis 24 SE TK	R40 SP1 TK1 24 SE
Basis 24 AN	R40 SP1 TK0 24 AN	Confort 24 AN	R50 SP1 TK0 24 AN
Basis 24 SE	R40 SP1 TK0 24 SE	Confort 24 SE	R50 SP1 TK0 24 SE
Basis 12 AN TK	R40 SP1 TK1 12 AN	Confort 24 AN TK	R50 SP1 TK3 24 AN
Basis 12 SE TK	R40 SP1 TK1 12 SE	Confort 24 SE TK	R50 SP1 TK3 24 SE

Versicherte, die sich am 31.12.2016 im bisherigen Plan Senior befinden, werden per 01.01.2017 automatisch in das Sparmodul SP4 überführt. Die Einkommensgrenze von CHF 112'800 kommt ab dem ordentlichen Rücktrittsalter nicht mehr zur Anwendung. Danach gilt auch für diese Versicherten Art. 24 des Reglements.

Erklärung zu den neuen Bezeichnungen:

- Die erste Buchstabengruppe (bis zum ersten Leerzeichen) bezeichnet die gewählte Variante für die Risikoleistungen (Invaliden-, Invalidenkinder-, Partner- und Waisenrente, Anhang 1.2.1). Es sind die Varianten R40, R50, R60 und R30 möglich.
- Die zweite Buchstabengruppe bezeichnet die gewählte Variante für die Altersgutschriften (Anhang 1.3.1). Es sind die Varianten SP1, SP2, SP3 und SP4 möglich.
- Die dritte Buchstabengruppe bezeichnet das zusätzlich versicherte Todesfallkapital (Anhang 1.4.1). Es sind die Varianten TK0, TK1, TK3 und TK5 möglich.
- Die vierte Buchstabengruppe bezeichnet die Wartefrist für die Invalidenleistungen (Anhang 1.2.2). Es sind die Varianten 24 (bzw. WF24, für die 24 monatige Wartefrist) und 12 (bzw. WF12, für die 12 monatige Wartefrist) möglich.
- Die 5. und letzte Buchstabengruppe gibt an, ob eine Unfallversicherung besteht. AN (die Buchstaben stehen für "Arbeitnehmer") bedeutet, dass die Versicherten eine Unfallversicherung haben. SE (die Buchstaben stehen für "Selbständigerwerbender") bedeutet, dass die Versicherten keine Unfallversicherung haben.

Der Anhang zum Vorsorgereglement tritt am 1. Januar 2017 in Kraft.

Bern, 30. Juni 2016

Der Stiftungsrat

**PK SAV**

Dr. Franz Xaver Muheim  
Präsident  
Arbeitgebervertreter

Annette Wisler Albrecht  
Mitglied des Stiftungsrates  
Arbeitnehmervertreterin